

Celtic Café

Der Karnutenwald (für Gäste lesbar) - alles über keltisches Heidentum - einst und jetzt => NEMETON - Heiliger Ort => Thema gestartet von: Roana am 06.09.2013, 22:28:27

Titel: Kurzvortrag für die EAA 2013
Beitrag von: Roana am 06.09.2013, 22:28:27

So, nachdem er gehalten ist, hier auch für Euch:

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013
Beitrag von: Vailos am 07.09.2013, 00:07:40

Dank Dir!

Wo steht eigentlich dieser geile Cernunnos?

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013
Beitrag von: Sedocoinios am 07.09.2013, 00:12:50

"Warning: Talking to Pagans may kill your scientific Reputation"
Super!

Magst du deine Differenzierung zwischen Heathen und Pagan etwas genauer darlegen?

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013
Beitrag von: Roana am 07.09.2013, 04:55:47

Zitat von: Samonios am 07.09.2013, 00:12:50

"Warning: Talking to Pagans may kill your scientific Reputation"
Super!

Ist zwar etwas provokant aber im Großen und Ganzen nach wie vor so. Es waren auch grad mal ca. 25 Personen da, die zugehört haben.

Eine Zuhörerin aus Irland meinte, warum man darum neuerdings überhaupt so ein Gewese mache, es sei doch schon immer so gewesen, dass Frauen z.B. zu "Fruchtbarkeitssteinen" gegangen sind. Wäre doch nix neues *ksmallwitch* Jap... hat sie eigentlich recht...

Ein Teilnehmer, der für die Kriminalistik in dem Milieu anscheinend Morde aufgeklärt hatte fragte, wie wir denn sicher stellen würden, dass keine Verbrecher an unseren Ritualen teilnehmen würden *kumfallw*

Es tauchte auch die Frage auf, was denn passieren würde, wenn an unseren Ritualplätzen Ausgrabungen vorgenommen würden?

Antwort von mir: Wenn man sie mit Respekt behandelt und hinterher wieder in den originalen Zustand versetzt, hätte ich nix dagegen und würde versuchen an der Grabung mit teilzunehmen. Die gewonnenen Erkenntnisse könnten dann ja auch gleich in die Kultpraxis übernommen werden...

Und was anschließend bei Pizza, Wein und Bier auf der Tonspur rüber kam, das erinnerte mich so verdammt an ein Lied von Bardin Shei, das ich mal in Szene gesetzt hab:
<http://www.youtube.com/watch?v=KINKOmxcReA>
weil ich diesen Gegensatz zwischen Wissenschaft und Glauben nirgends so treffend dargestellt fand.

(manche Bilder mögen Lesern des Vortrags bekannt vorkommen)

Im Übrigen werden wahrscheinlich die 4 Vorträge zum Thema wohl "demnächst" bei Cambridge University Press veröffentlicht werden... wieder ein kleiner Schritt in die richtige Richtung für die Recons, die Wissenschaft(ler) als Wissensträger deutlicher zu integrieren. (Andersrum mag ich da jetzt nicht drüber nachdenken ;)) Schließlich sind wir als Recons auf sie angewiesen.

Zitat von: Samonios am 07.09.2013, 00:12:50

Magst du deine Differenzierung zwischen Heathen und Pagan etwas genauer darlegen?

Wäre vielleicht mal einen eigenen Thread wert, wenngleich die einzige wirklich starke Zuweisung, die ich kenne ist, dass in den U.S.A. "heathen" mit Wicca assoziiert wird. Ist dort ja auch anerkannte Religion

Fazit:

Wenn wir als Recons mehr Gehör finden wollen in der wissenschaftlichen Community dann müssen wir von uns aus auf die Wissenschaft zu gehen, ihnen die Ängste nehmen, dass wir sie zur Unwissenschaftlichkeit verführen wollten, die Wissenschaft als Wissenschaft stehen lassen und vom Glauben (der ja nun unzweifelhaft keine Wissenschaft ist) und unserer Interpretation von Wissenschaft trennen. Genau wie bei der Ergänzung von alt durch neu genau sagen: Das ist wissenschaftliche Erkenntnis und jenes ist unsere (Recon-)Interpretation davon, die aus diesen und jenen Gründen das eine übernimmt, anderes etwas modifiziert und drittes momentan hinten an stellt. Also selbst in der Methodik (nicht zwingend bei den Inhalten) auch wissenschaftlich(er) werden. Und unsere eigenen Grundsätze stringent anwenden.

Für mich war das jetzt sowohl im Vortrag als auch die anschließende Diskussion als auch die gemütliche abendliche Runde unter Fachleuten höchst erkenntnisreich und hat mir gezeigt, dass wir in diese Richtung weiter gehen müssen!

"Publish or perish" heißt es in der Wissenschaft und vielleicht sollten wir als Gemeinschaftswerk aller mal eine Publikation/Artikelsammlung in Angriff nehmen, die Recon-Religionen im Allgemeinen und Celtic Recon im Besonderen zum Thema hat und deutlich über die FAQs hinaus geht. Einfach damit wir auch im Bücherregal stehen. Dazu müssen wir eben auch wissenschaftliche Standards bei der Methodik einhalten und nicht im Stile einer Hexe Thea veröffentlichen.

Alles in allem eher ein Projekt für mehrere Jahre aber meiner Meinung nach durchaus verfolgenswert...

Dieser Vortrag war jetzt mal einer von sehr wenigen winzigen Funken, die es zu bewahren und zu hegen gilt, nicht damit wir eines Tages Bücher verbrennen können sondern damit wir für unsere Recon-Sache UND für die Wissenschaft brennen können... um es mal etwas bildlicher auszudrücken. Das wird ein langer Weg werden...

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013

Beitrag von: Sedocoinios am 07.09.2013, 08:53:24

Super Roana!

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013

Beitrag von: Sven Thorvaldson am 07.09.2013, 09:12:57

Chapeau! Das hört sich doch sehr gut für den Anfang an!

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013

Beitrag von: Dastan am 07.09.2013, 15:17:54

Ich danke dir, Ro. Ja, das ist ein erster kleiner Funke. Hoffen wir, daß er das Heu entzündet und wir es dann wagen können es vorsichtig anzufachen.

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013

Beitrag von: Meduna am 07.09.2013, 15:44:50

Cool Roana! Starker Auftritt! Vielen Dank in der Sache! *kirony*

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013

Beitrag von: Aliset am 07.09.2013, 18:05:57

Sehr cool! :)

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013

Beitrag von: Mc Claudia am 07.09.2013, 23:54:28

Slania,

wow, wow wow wow! Ich wiederhol mich gern: geil geil geil geil geil geil
Danke danke danke danke danke danke
super super super super super
kdance1 *kdance2* *kdance3* *kbeer*

echt cool - Du hasts geschafft! SUPER!

Frage: War Jutta Leszkovar und Raimund KARL auch da? Hast mit ihnen geplaudert?

Antwort Vailos:

Der geile Cernunnos ist im Urgeschichtemuseum in Asparn/Zaya. Dort ham sie einen La Tène-zeitlichen Tempel rekonstruiert nach einer Ausgrabung am Sandberg in Niederösterreich. Ich hab das gute Stück fotografiert, und es ist jetzt einer der virtuellen Tempel auf meiner Homepage - kannst gern besuchen (folge einfach dem Wegweiser)
:

<http://www.cretimaceltica.at/seiten/hauptseite.php>

@Roana:

Es gibt bereits zumindest eine Publikation, die recht gelungen sein dürfte nach den Kritiken und die ich mir bald zulegen werd:

http://www.amazon.de/Aufgekl%C3%A4rtes-Heidentum-Philosophien-Konzepte-Vorstellungen/dp/1479279943/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1378590792&sr=8-1&keywords=aufgekl%C3%A4rtes+heidentum

Und unsere CR-Kurzinformation geht auch bald online bei REMID. Die Papierfaltblätter sind schon in Druck. Sobald es draußen ist, meld ich mich.

Es geht was weiter! juhu!

DANKE nochmals und super gemacht! *ganz-fest-knuddel*

Mc Claudia

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013

Beitrag von: Mc Claudia am 07.09.2013, 23:57:26

Nachtrag:

Unterschied Heathen / Pagan:

Ich kenn das nur aus englischen Asatru-Kreisen. Dort wird Pagan für die modernen, eklektischen Heidentümer verwendet, auch für weite Teile des Asatru, sofern es eher nicht so historisch angelehnt ist. Und Heathen nennen sich die Hardcore-Germanen, v.a. die Anglosaxon Heathen. Die sind nach eigenem Verständnis voll krass Recon und wollen sich m.W. mit Heathen als "echter" von den "weniger echten" pagans abgrenzen.

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013

Beitrag von: Sedocoinios am 08.09.2013, 02:59:49

Ja soetwas...

Im Film Wickerman aus den 70ern benutzt der Polizist Pagan und Heathen etwa gleichbedeutend...

die angelsächsischen "Heathen" hab ich so am Rande in etwa so wahrgenommen wie G.s "Altheiden".

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013

Beitrag von: Roana am 08.09.2013, 06:39:05

Kinners, lasst mal die Kirche im Dorf!

Das war jetzt grad mal das zaghafte Heben des Fähnchen "Ja, es gibt uns, wir trauen uns, das auch gegenüber Euch Wissenschaftlern zur Kenntnis zu bringen und wir sind an den Ergebnissen Eurer Arbeit interessiert!" Nicht viel mehr.

"Geschafft" ist da noch nicht viel - die eigentliche Arbeit fängt jetzt erst an...

Wie oben schon geschrieben, sollten wir die Wissenschaft respektieren, sollten uns über die von ihr herausgefundenen Fakten freuen und sie in unsere Praxis mit einbauen und ansonsten die Themen Wissenschaft und Glauben strikt voneinander trennen. Wenn wir Fakten interpretieren, dann tun wir das für uns im Glaubenskotext und niemals im wissenschaftlichen Kontext. Ich denke, so könnte man auf Dauer eine friedliche Koexistenz hin bekommen - falls es überhaupt eine Möglichkeit dazu gibt.

Für mich privat kann ich Wissenschaft und Glauben prima miteinander vereinbaren - aber ich muss schließlich auch nicht mein Geld damit verdienen, in der Wissenschaftscommunity anerkannt zu sein, einen der wenigen Jobs zu bekommen und voran zu kommen.

Es würde mich aber durchaus freuen, hier auch den einen oder die andere WissenschaftlerIn begrüßen zu können um direkt mal über die vorliegenden Fakten diskutieren zu können. In weiten Teilen ist das hier eh mehr ein Geschichts- Historik- und Archäologie-Forum als ein Glaubensforum. WIR SIND NICHT ANSTECKEND! Höchstens in Hinblick auf freies Denken...

p.s.:

Raimund Karl hat mir in Aussicht gestellt, einen Verweis auf eine Arbeit über Rituale zu schicken... da bin ich mal gespannt.

p.p.s: Ja, ich habe beide getroffen und habe auch mit ihnen gesprochen und unsere Wertschätzung für ihre Arbeit zum Ausdruck gebracht. Wir haben uns gut unterhalten.

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013
 Beitrag von: Vanatrix am 08.09.2013, 21:25:05

Zitat von: Mc Claudia am 07.09.2013, 23:57:26

Nachtrag:

Unterschied Heathen / Pagan:

Hi Claudia,

Diesen Teil fand ich rein sachlich auch etwas bedenklich. Abgesehen davon dass ich die Begriffswahl auch eher umgekehrt verortet hätte, habe ich mir inzwischen angewöhnt, diese Termini nach Möglichkeit erst gar nicht mehr zu verwenden. In der Religionswissenschaft tut man das so oder so schon lange nicht mehr. Neu-Definitionen machen das nur noch verwirrender. Wenn überhaupt betrachte ich "Heidentum" als eine jeweils volkstümliche oder kulturspezifische Religion oder Religionskomplex. Das wird aber schwierig, weil es ganz konsequent Wicca davon ausschließen würde und die Abgrenzung zum Judentum zumindest schwerfiele.

Aber ansonsten, Glückwunsch. Was ich etwas schade finde, ist dass bei solchen Vortragsfolien oft ein wenig der Kontext fehlt. Hast du noch weitere Berichte oder Zusammenfassungen, am besten auch solche, die man auf die Reise in die Öffentlichkeit schicken kann?

Zitat

Dieser Vortrag war jetzt mal einer von sehr wenigen winzigen Funken, die es zu bewahren und zu hegen gilt, nicht damit wir eines Tages Bücher verbrennen können sondern damit wir für unsere Recon-Sache UND für die Wissenschaft brennen können... um es mal etwas bildlicher auszudrücken. Das wird ein langer Weg werden...

Das ist ja mal ein echt cooler und sehr martialischer Ausdruck! *kirony*

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013
 Beitrag von: Mc Claudia am 08.09.2013, 22:01:52

Slania,

@Ro d'accord.

@Vanatrix:

Mir isses wurscht, wie wer sich nennt oder welche Begrifflichkeiten verwendet werden, solange man sie halbwegs sinnvoll erklären kann. Mein Einwand bezog sich lediglich darauf, dass ich etwas verwundert war, weil ich es eben genau umgekehrt, als Roana in ihrem Referat, kenne. Also Heathen als Selbstbezeichnung von Anglosaxon Hardcore-Recons, die ihrerseits die Weniger-Hardcore Pagan nennen. Im Prinzip isses wurscht, weil beides etymologisch dasselbe bedeutet, bloß dass das eine ausn Latein kommt und das andere ausn Germanischen.

Aber das ist jetzt nur am Rande und weiter nicht wichtig. wichtiger war, dass Ro über uns auf nem Wissenschaftskongress referieren konnte, und dass das offenbar zumeist positiv angenommen wurde, und DAS find ich GEIL!!

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013
 Beitrag von: Vanatrix am 09.09.2013, 02:02:17

Zitat

bloß dass das eine ausn Latein kommt und das andere ausn Germanischen.

...und wörtlich in dem einen Fall eher die Dorftrötel und im anderen eher die Hinterwäldler gemeint sind *duckundweg*

Zitat

Aber das ist jetzt nur am Rande und weiter nicht wichtig. wichtiger war, dass Ro über uns auf nem

Wissenschaftskongress referieren konnte, und dass das offenbar zumeist positiv angenommen wurde, und DAS find ich GEIL!!

Das auf jeden Fall.

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013
Beitrag von: Mc Claudia am 09.09.2013, 14:40:39

Zitat von: Vanatrix am 09.09.2013, 02:02:17

...und wörtlich in dem einen Fall eher die Dorftrottel und im anderen eher die Hinterwäldler gemeint sind
duckundweg

Also ich meld mich dann für Dorftrottel *kbeer* *kcouch* *kpfanne*
looooooooooooooooooool

Titel: Re: Kurzvortrag für die EAA 2013
Beitrag von: Vanatrix am 10.09.2013, 14:21:03

Auf mich eher der Hinterwäldler. Aber hinter dem Mond lebe ich nicht. Den heule ich höchstens ab und zu an. 8)

[SMF 2.0.11](#) | [SMF © 2011, Simple Machines](#)
[SimplePortal 2.3.5 © 2008-2012, SimplePortal](#)